

Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

51. Jahrgang – 1. Februar 2023 – Nr. 03

Satzung zur Änderung der
Studiengangsprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebswirt-
schaftslehre, Logistikmanagement und Wirtschaftspsychologie an der
Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (SPO BLW)

vom 1. Februar 2023

**Satzung zur Änderung der
Studiengangsprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge
Betriebswirtschaftslehre,
Logistikmanagement und Wirtschaftspsychologie
an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (SPO BLW)**

vom 1. Februar 2023

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW S. 543), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 30. Juni 2022 (GV. NRW. S. 780b), hat die Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe die folgende Satzung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangsprüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Betriebswirtschaftslehre, Logistikmanagement und Wirtschaftspsychologie an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 2022 (Verköndungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe 2022/Nr. 31) wird wie folgt geändert:

1.) **§ 8 a** erhält den folgenden neuen Ansatz 3:

„(3) Auf Antrag des Prüflings kann der Prüfungsausschuss je Prüfling maximal ein Modul innerhalb der Wahlpflichtmodulgruppe 1 im 4. und maximal ein Modul innerhalb der Wahlpflichtmodulgruppe 2 im 5. Semester aus dem Modulangebot der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe als ergänzende Wahlpflichtmodule zulassen. Die Zulassung eines Moduls setzt insbesondere voraus:

1. Es muss sich um ein Prüfungsfach/Modul gemäß einer Prüfungsordnung eines Studiengangs handeln, für das Credits ausgewiesen sind.
2. Es muss sich um ein Modul handeln, das die Module des Wahlpflichtfach-Katalogs in sinnvoller Weise ergänzt oder abrundet.
3. Der Prüfling muss in dem Modul durch eine oder mehrere Prüfungen mindestens 6 Credits erwerben.
4. Das Modul darf keinem Pflicht- oder Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre inhaltlich entsprechen.

§ 8 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen bleibt unberührt. Die oder der Studierende hat die für die Feststellungen des Prüfungsausschusses erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Für die Zulassung zu Prüfungen aus anderen Studiengängen der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe gilt § 25 Abs. 3 und 4 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen.

2.) **§ 8 c** erhält den folgenden neuen Absatz 3:

„(3) Auf Antrag des Prüflings kann der Prüfungsausschuss je Prüfling maximal ein Modul im 5. und maximal ein Modul im 6. Semester aus dem Modulangebot der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe als ergänzende Wahlpflichtmodule zulassen. Die Zulassung eines Moduls setzt insbesondere voraus:

1. Es muss sich um ein Prüfungsfach/Modul gemäß einer Prüfungsordnung eines Studiengangs handeln, für das Credits ausgewiesen sind.
2. Es muss sich um ein Modul handeln, das die Module des Wahlpflichtmodul-Katalogs in sinnvoller Weise ergänzt oder abrundet.
3. Der Prüfling muss in dem Modul durch eine oder mehrere Prüfungen mindestens 6 Credits erwerben.
4. Das Modul darf keinem Pflicht- oder Wahlpflichtmodul des Bachelorstudiengangs Wirtschaftspsychologie inhaltlich entsprechen.

§ 8 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen bleibt unberührt. Die oder der Studierende hat die für die Feststellungen des Prüfungsausschusses erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Für die Zulassung zu Prüfungen aus anderen Studiengängen der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe gilt § 25 Abs. 3 und 4 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnungen.“

3.) **§ 9** erhält den folgenden neuen Absatz 4.

„Im Studiengang Wirtschaftspsychologie ist Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung im Modul Praxisseminar zur Wirtschaftspsychologie der Nachweis von 10 Research Points (Versuchspersonenstunden). Dieser Nachweis liegt vor, sofern eine Teilnahme im Umfang von mindestens 10 Zeitstunden an Datenerhebungen im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Studien erfolgt ist. Diese Teilnahme kann bereits ab dem ersten Semester erfolgen. Die Feststellung, ob die Research Points nachgewiesen wurden, obliegt den Lehrenden.“

4.) § 9 Absatz 4 erhält die Zählung Absatz 5.

5.) Die Anlage 1 wird entsprechend um die ergänzenden Wahlpflichtmodule wie folgt ergänzt:

Modul-/ Fach- Nr.	Modul/Fach	Kurzzei- chen	Summe		Semester/SWS						
			SWS	CR	1	2	3	4	5	6	
	<u>Pflichtmodule/Pflichtfächer</u> ¹⁾										
7614	Grundzüge des Wirtschaftsprivatrechts	BGWR	4	6	4						
7631	Wirtschaftsmathematik	BWMA	4	6	4						
7611	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	BEWL	4	6	4						
7625	Produktionswirtschaft	BPWI	4	6	4						
7609	Einführung in die externe Rechnungslegung	BEER	4	6	4						
7610	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	BEWI	4	6		4					
7632	Wirtschaftsstatistik	BWST	4	6		4					
7618	Marketing	BMKT	4	6		4					
7605	Betriebliche Kosten- und Leistungsrechnung	BBKL	4	6		4					
7617	Mikroökonomie	BMIK	4	6		4					
7603	Business and Commercial English	BBCE	4	6			4				
7622	Operations Research in Business Studies	BORC	4	6			4				
7604	Betriebliche Investition und Finanzierung	BBIF	4	6			4				
7608	Einführung in das Controlling	BECT	4	6			4				
7616	Makroökonomie	BMAK	4	6			4				
7624	Personalmanagement	BPMG	4	6				4			
7626	Rechtsformwahl und Besteuerung	BRUB	4	6				4			
7633	Wirtschaftswissenschaftliches Arbeiten	BWWA	4	6				4			
7613	Finanzwirtschaft	BFWS	4	6					4		
7623	Organisationslehre für Wirtschaftswissenschaftler	BOLW	4	6					4		
7627	Seminar zur Betriebswirtschaftslehre	BSBL	4	6					4		
7630	Vertiefung Wirtschaftsinformatik	BVWI	4	6						4	
7601	Aktuelle und praktische Probleme der BWL	BAPP	2	3							2
	Summe Pflichtmodule/-fächer		90	135	20	20	20	12	12	6	
	<u>Wahlpflichtmodule/-fächer</u>										
	Wahlpflichtmodul-Gruppe 1 ²⁾										
7628	Vertiefung Controlling	BVCT	4	6				4			
7629	Vertiefung externe Rechnungslegung	BVER	4	6				4			
7615	Industrieökonomik	BIOE	4	6				4			
7620	Methoden der Produktionsplanung und –steuerung	BMPS	4	6				4			
7636	Grundzüge der Umsatzsteuer	BGRU	4	6				4			
	N.N. 1*		4	6				4			
	Summe Wahlpflichtmodul-Gruppe 1		8	12				8			
	Wahlpflichtmodul-Gruppe 2 ²⁾										
7619	Methoden des Personalmanagements	BMPM	4	6					4		
7607	Dienstleistungsmarketing	BDMT	4	6					4		
7621	Markt und Wettbewerb	BMUW	4	6					4		
7634	Einführung in die Wirtschaftsprüfung	BEWP	4	6					4		
7635	Grundzüge der Ertragsteuern	BGRE	4	6					4		
	N.N. 2*		4	6					4		
	Summe Wahlpflichtmodul-Gruppe 2		8	12					8		

	Ergänzungsmodul (ein noch nicht belegtes Modul aus Wahlpflichtmodul-Gruppe 1 oder 2)		4	6							4
	Summe Wahlpflichtmodule/-fächer		mind.20	mind.30				8	8		4
	Betriebswirtschaftliche Bachelorarbeit	BBBA		12							x
	Betriebswirtschaftliches Kolloquium	BBKQ		3							x
	Summe SWS		110		20	20	20	20	20	20	10
	Summe CR			180	30						

CR = Credits

SWS = Semesterwochenstunden

¹⁾ In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen.

²⁾ Durch Prüfungen in zwei Modulen sind mindestens 12 CR zu erwerben.

* Vom Prüfungsausschuss gemäß § 8a Abs. 3 zugelassenes ergänzendes Wahlpflichtmodul aus dem Modulangebot der TH OWL.

6.) Die Anlage 3 wird entsprechend um die ergänzenden Wahlpflichtmodule wie folgt ergänzt:

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie (W)

Anlage 3

Modul/ Fach- Nr.	Modul/ Fach	Kurz- zeichen	Summe		Semester/ SWS						
			SWS	CR	1	2	3	4	5	6	
	<u>Pflichtmodule/ Pflichtfächer</u> ¹⁾	-									
7755	Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmen, Denken, Entscheiden	BAP1	4	6	4						
7776	Sozialpsychologie	BSPS	4	6	4						
7611	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	BEWL	4	6	4						
7777	Statistik I	BST1	4	6	4						
7603	Business and Commercial English	BBCE	4	6	4						
7756	Allgemeine Psychologie II: Motivation, Emotion, Lernen	BAP2	4	6		4					
7762	Differentielle und Persönlichkeitspsychologie	BDPP	4	6		4					
7617	Mikroökonomie	BMIK	4	6		4					
7765	Empirische Forschungsmethoden	BEEM	4	6		4					
7780	Wirtschafts- und Unternehmensethik	BWET	4	6		4					
7761	Diagnostik und Evaluation	BDUE	4	6							
7758	Betriebliches Rechnungswesen	BBRW	4	6			4				
7766	Informationsmanagement	BINW	4	6			4				
7778	Statistik II	BST2	4	6			4				
7775	Schlüsselqualifikationen	BSQU	4	6			4				
7767	Innovationspsychologie	BIPS	4	6				4			
7757	Arbeits- und Organisationspsychologie	BAOP	4	6				4			
7768	Konsumentenpsychologie	BMPY	4	6				4			
7784	Statistik III	BST3	4	6	-	-	-	4	-	-	
7783	Wissenschaftliches Arbeiten	BWSA	4	6				4			
7770	Mensch-Technik-Interaktion	BMTI	4	6					4		
7759	Business Analytics	BBAN	4	6					4		
7773	Praxisseminar zur Wirtschaftspsychologie	BPXS	4	6					4		
7763	Digital Business Models	BDBM	4	6							4
7779	Arbeits- und Wirtschaftsrecht	BAUW	2	3							2

Summe Pflichtmodule/-fächer			90	135	20	20	20	12	12	6
Wahlpflichtmodule/										
7774	Projektmanagement	BPMT	4	6					4	
7764	Digitaler Wandel in Organisationen	BDWO	4	6					4	
7769	Marketing und Digitalisierung	BMUD	4	6					4	
7625	Produktionswirtschaft	BPWI	4	6					4	
7621	Markt und Wettbewerb	BMUW	4	6					4	
7623	Organisation für Wirtschaftswissenschaftler	BOLW	4	6					4	
	N.N. 1*		4	6					4	
7772	Planspiel SAP	BSAP	4	6						4
7618	Marketing	BMKT	4	6						4
7624	Personalmanagement	BPMG	4	6						4
7771	Nachhaltigkeitsberichterstattung	BNBE	4	6						4
	N.N. 2*		4	6						4
	Summe Wahlpflichtmodule		12	18				8	8	4
7781	Wirtschaftspsychologische Bachelorarbeit	BWPB		12						x
7782	Wirtschaftspsychologisches Kolloquium	BWPK		3						x
	Summe SWS		110		20	20	20	20	20	10
	Summe CR			180	30	30	30	30	30	30

CR = Credits

SWS = Semesterwochenstunden

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen.

2) Durch Prüfungen in drei Modulen der Wahlpflichtmodule sind mindestens 18 CR zu erwerben.

3) Durch Prüfungen in einem Vertiefungsbereich sind mindestens 12 CR zu erwerben.

* **Vom Prüfungsausschuss gemäß § 8c Abs. 3 zugelassenes ergänzendes Wahlpflichtmodul aus dem Modulangebot der TH OWL.**

7.) Die Anlage 4 wird entsprechend um die englische Übersetzung wie folgt ergänzt:

Course Curriculum Bachelor's programme Business Administration (B)

Anlage 1

modul-/ subjekt no.	modules/ subjects	code	Sum		semester/SWS						
			SWS	credits	1	2	3	4	5	6	
	Compulsory modules ¹⁾										
7614	Private and Business Law	BGWR	4	6	4						
7631	Mathematical Economics	BWMA	4	6	4						
7611	Introduction to Business Administration	BEWL	4	6	4						
7625	Operative Production Management	BPWI	4	6	4						
7609	Introduction to Financial Accounting	BEER	4	6	4						
7610	Principles of Business Information Systems	BEWI	4	6		4					
7632	Business Statistics	BWST	4	6		4					
7618	Marketing	BMKT	4	6		4					
7605	Cost Accounting in Business Studies	BBKL	4	6		4					
7617	Microeconomics	BMIK	4	6		4					
7603	Business and Commercial English	BBCE	4	6			4				
7622	Operations Research in Business Studies	BORC	4	6			4				

7604	Investment and Financing	BBIF	4	6			4			
7608	Introduction to Management Accounting and Control	BECT	4	6			4			
7616	Macroeconomics	BMAK	4	6			4			
7624	Human Resource Management	BPMG	4	6				4		
7626	Legal Form and Taxation	BRUB	4	6				4		
7633	Methods of Scientific Work in Economics	BWWA	4	6				4		
7613	Financial Management	BFWS	4	6					4	
7623	Organisation	BOLW	4	6					4	
7627	Seminar on Business Administration	BSBL	4	6					4	
7630	Special Issues of Business Information Systems	BVWI	4	6						4
7601	Special Issues of General Business Administration	BAPP	2	3						2
	sum compulsory modules		90	135	20	20	20	12	12	6
	compulsary optional modules									
	compulsary optional modules group 1 ²⁾									
7628	Advanced Management Accounting and Control	BVCT	4	6				4		
7629	Advanced Accounting and Reporting	BVER	4	6				4		
7615	Industrial Economics	BIOE	4	6				4		
7620	Methods of Production Planning and Controlling	BMPS	4	6				4		
7636	Basics on Value Added Tax	BGRU	4	6				4		
	N.N. 1*		4	6				4		
	sum compulsory optional modules group 1		8	12				8		
	compulsary optional modules group 2 ²⁾									
7619	Methods in Human Resource Management	BMPM	4	6					4	
7607	Service Marketing	BDMT	4	6					4	
7621	Market and Competition	BMUW	4	6					4	
7634	Introduction to Auditing	BEWP	4	6					4	
7635	Basics on Corporate Taxation	BGRE	4	6					4	
	N.N. 2*		4	6					4	
	sum compulsory optional modules group 2		8	12					8	
	Ergänzungsmodul (ein noch nicht belegtes Modul aus Wahlpflichtmodul-Gruppe 1 oder 2)		4	6						4
	sum compulsory modules		mind.20	mind.30				8	8	4
	Bachelor Thesis	BBBA		12						x
	Colloquium	BBKQ		3						x
	sum SWS		110		20	20	20	20	20	10
	sum CR			180	30	30	30	30	30	30

CR = Credits

SWS = Semesterwochenstunden

¹⁾ In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen.

²⁾ Durch Prüfungen in zwei Modulen sind mindestens 12 CR zu erwerben.

* Vom Prüfungsausschuss gemäß § 8a Abs. 3 zugelassenes ergänzendes Wahlpflichtmodul aus dem Modulangebot der TH OWL.

sowie

modul-/ subjekt no.	modules/ subjects	code	Sum		semester/SWS						
			SWS	credits	1	2	3	4	5	6	
	Compulsory modules ¹⁾	-									
7755	General Psychology I: Perception, Reasoning and Decision-Making	BAP1	4	6	4						
7776	Social Psychology	BSPS	4	6	4						
7611	Introduction to Business Administration	BEWL	4	6	4						
7777	Statistics I	BST1	4	6	4						
7603	Business and Commercial English	BBCE	4	6	4						
7756	General Psychology II: Motivation, Emotion, Learning	BAP2	4	6		4					
7762	Differential and Personality Psychology	BDPP	4	6		4					
7617	Microeconomics	BMIK	4	6		4					
7765	Empirical Research Methods	BEEM	4	6		4					
7780	Business Ethics	BWET	4	6		4					
7761	Psychometrics	BDUE	4	6			4				
7758	Financial and Cost Accounting	BBRW	4	6			4				
7766	Information Management	BINW	4	6			4				
7778	Statistics II	BST2	4	6			4				
7775	Professional Skills	BSQU	4	6			4				
7767	Innovation Psychology	BIPS	4	6				4			
7757	Industrial and Organizational Psychology	BAOP	4	6				4			
7768	ConsumerMarketing Psychology	BMPY	4	6				4			
7784	Statistics III	BST3	4	6	-	-	-	4	-	-	
7783	Academic Skills and Scientific Writing	BWSA	4	6				4			
7759	Business Analytics	BBAN	4	6					4		
7770	Human-Machine Interaction	BMTI	4	6					4		
7773	Practical Seminar in Business Psychology	BPXS	4	6					4		
7763	Digital Business Models	BDBM	4	6							4
7779	Private, Business and Labor Law	BAUW	2	3							2
	sum compulsory modules	-	90	135	20	20	20	12	12	6	
	compulsary optional modules										
7774	Project Management	BPMT	4	6					4		
7764	Digital Change in Organizations	BDWO	4	6					4		
7769	Digital Marketing	BMUD	4	6					4		
7625	Operative Production Management	BPWI	4	6					4		
7621	Market and Competition	BMUW	4	6					4		
7623	Organization	BOLW	4	6					4		
	N.N. 1*		4	6					4		
7772	Business Simulation SAP	BSAP	4	6							4
7618	Marketing	BMKT	4	6							4
7624	Human Resource Management	BPMG	4	6							4
7771	Sustainability Reporting	BNBE	4	6							4
	N.N. 2*		4	6							4
	sum compulsory optional modules/ modules-group		12	18				8	8	4	

7781	Bachelor Thesis	BWPB		12						x
7782	Colloquium	BWPK		3						x
	sum SWS		110		20	20	20	20	20	10
	sum CR			180	30	30	30	30	30	30

CR = Credits

SWS = Semesterwochenstunden

1) In jedem der mit einer Fach-Nummer versehenen Pflichtfächer ist eine Prüfung abzulegen.

2) Durch Prüfungen in drei Modulen der Wahlpflichtmodule sind mindestens 18 CR zu erwerben.

3) Durch Prüfungen in einem Vertiefungsbereich sind mindestens 12 CR zu erwerben.

*** Vom Prüfungsausschuss gemäß § 8c Abs. 3 zugelassenes ergänzendes Wahlpflichtmodul aus dem Modulangebot der TH OWL.**

Artikel II

- (1) Diese Satzung wird im Verkündungsblatt der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe veröffentlicht. Sie tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft. Die Regelung unter Punkt 3.) tritt mit Wirkung zum 01. September 2022 in Kraft.
- (2) Diese Satzung wird nach Überprüfung durch das Präsidium der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe und auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 18.01.2023 ausgefertigt.

Lemgo, den 1. Februar 2023

Der Präsident
der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr. Jürgen Krahl

Hinweis:

Nach Ablauf von einem Jahr nach Bekanntgabe dieser Ordnung können nur unter den Voraussetzungen des § 12 Absatz 5 Nr. 1 bis Nr. 4 Hochschulgesetz NRW Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen Rechts der Hochschule geltend gemacht werden. Ansonsten ist eine solche Rüge ausgeschlossen.